



PROTOKOLL

**der 37. ordentlichen Generalversammlung
vom Freitag, 7. November 2014
in den Westschöpfen des Klosters Wettingen**

Vorsitz	Dr. Markus Dieth, Präsident
Protokoll	Patrick Bürgi, Aktuar
Anwesend	80 Mitglieder und Gäste
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Generalversammlung 20132. Jahresbericht3. Abnahme der Jahresrechnung4. Wahlen5. Vereinsaktivitäten6. Verschiedenes

Der Präsident eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Besonders willkommen heisst er Pater Kassian, der in Vertretung von Abt Anselm zusammen mit Herrn Dr. Karl Heinz Lauda, Klosterbibliothekar, die GV besucht. Ein spezieller Willkommensgruss geht auch an das Ehrenmitglied Josef Bürgler, das Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied Dr. Karl Frey, das Vorstandsmitglied und Präsidentin der Kirchenpflege, Claudia Chapuis, sowie die neue Gemeindeleiterin St. Sebastian und Würenlos, Frau Zimmermann. Abt Anselm musste sich aufgrund eines Todesfalls in Südafrika leider entschuldigen. Die Ehrenmitglieder Dr. Lothar Hess und Eugen Käufeler mussten sich ebenfalls entschuldigen, ebenso unser Mitglied Gemeinderat Roland Kuster. Der Präsident dankt allen Mitgliedern, die sich für den heutigen Abend abgemeldet haben. Er verzichtet darauf, diese einzeln zu verlesen.

Abschliessend weist der Präsident auf den am 29. Januar 2014 gefeierten 80. Geburtstag von Alt-Abt Kassian hin und gratuliert ihm nochmals im Namen der Freunde des Klosters Wettingen und wünscht beste Gesundheit.

Zu den einzelnen Traktanden:

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde. Zur Traktandenliste gibt es aus der Generalversammlung keine Änderungsanträge, weshalb die Traktandenliste als genehmigt gilt.

1. Protokoll der Generalversammlung 2013

Das Protokoll der Generalversammlung vom 8. November 2013 wurde den Mitgliedern rechtzeitig mit den übrigen Unterlagen der Generalversammlung zugestellt. Leo Wyrsh Baden weist darauf hin, dass unter Ziffer 4., Wahlen, erwähnt sei, dass Urs Imhof ein Bindeglied des Vorstandes zur Kirche, zu den Klerikalen etc. war. Er hat recht: Es müsste richtig heissen Klerikern, Angehörige des Klerus. Der Präsident bittet höflich, diesen Verschied zu entschuldigen. Von den Mitgliedern wird das Wort nicht gewünscht und keine Fragen gestellt. Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und dem Verfasser Patrick Bürgi verdankt.

2. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2013/2014 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Zum Jahresbericht werden keine Fragen gestellt und es wird ihm diskussionslos einstimmig zugestimmt.

3. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung ist ebenfalls mit der Einladung zugestellt worden. Insgesamt ist die Rechnung sauber und ordnungsgemäss geführt. Die Arbeit von Silvia Berz wird bestens verdankt. Fragen oder Bemerkungen zur Jahresrechnung erfolgen keine.

Die beiden Rechnungsrevisoren Rolf Meier und Hanspeter Koch haben die ordentliche Rechnung am 15. Oktober 2014 geprüft. Rolf Meier verliest den Revisionsbericht. Anschliessend wird die Jahresrechnung mit einem Verlustüberschuss von CHF 1'254.11 und einem Vereinskaptal nach Verbuchung des Verlusts von CHF 67'018.95 einstimmig (mit Enthaltungen der Vorstandsmitglieder) genehmigt und dem gesamten Vorstand Décharge erteilt.

4. Wahlen

Der Präsident muss der Versammlung die Demission des langjährigen Revisors, Rolf Meier, bekannt geben. Rolf Meier engagierte sich während neun Jahren als Revisor für unseren Verein. Der Präsident dankt Rolf Meier ganz herzlich für die tolle Arbeit. Als Dank wird Rolf Meier eine Magnum Stella Maris übergeben.

Der Vorstand schlägt als neuen Revisor Herrn Federico Hürsch zur Wahl vor. Federico Hürsch wohnt in Neuenhof und ist in der Region Wettingen bestens verankert, verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Söhnen und stolzer Grossvater eines Enkels. Beruflich ist Federico Hürsch seit 1993 als Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Lägern-Baregg, Wettingen, tätig. Auch amtiert er als Präsident des Stiftungsrates arwo Stiftung, Wettingen. Der Vorstand schlägt der Generalversammlung mit Federico Hürsch einen versierten und kompetenten Mann zur Wahl als Revisor vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. Auch wird nicht verlangt, dass Federico Hürsch in den Ausstand treten muss. Die Generalversammlung wählt Federico Hürsch einstimmig als Revisor.

5. Vereinsaktivitäten

Nach wie vor erachtet es der Vorstand als Hauptaufgabe des Vereins, das Kloster Wettingen-Mehrerau bei der Ausbildung der jungen Konventualen zu unterstützen. Auch im laufenden Vereinsjahr ist dazu wiederum ein Unterstützungsbeitrag von CHF 20'000.00 vorgesehen. An diesem Beitrag wird seit Jahren festgehalten.

Der Präsident orientiert über den Frühjahrsausflug 2015. Im nächsten Jahr wird der Frühjahrsausflug nach Hauterive / Maigrange führen. Wie jedes Jahr ist die Teilnehmerzahl auf 50 Personen beschränkt, wobei die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt werden.

Der Herbstanlass wird am 6. September 2015 zum Thema „Das Chorgestühl im Kloster Wettingen“ durchgeführt. Die diesbezüglichen Abklärungen laufen noch. Es würde den Vorstand freuen, zahlreiche Mitglieder an diesem Herbstanlass zu begrüßen.

Weiter orientiert der Präsident, dass am 9. August 2015 um 11.00 Uhr das Patrozinium in der Kloster Kirche gefeiert wird. Die Stiftungsfeier/Generalversammlung 2015 findet am 6. November 2015 statt und der Präsident ersucht die Mitglieder, sich dieses Datum bereits heute zu reservieren.

6. Verschiedenes

Der Präsident dankt allen Vereins- und Vorstandsmitgliedern für ihre Bemühungen zur Werbung neuer Mitglieder. Wie anlässlich der letzten Generalversammlung in Aussicht gestellt, übergibt der Präsident im Namen des Vorstands und als Dank pro erworbenes neues Mitglied eine Flasche Stella Maris. Die den Vorstandsmitgliedern zustehenden Flaschen werden direkt den anwesenden neuen Vereinsmitgliedern übergeben.

Weitere Wortmeldungen aus der Generalversammlung sind nicht vorhanden. Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er dankt Pater Kassian bestens für die Verbundenheit des Klosters Wettingen-Mehrerau zum Verein und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit; auch bittet er Pater Kassian, Abt Anselm und den Mitbrüdern die besten Grüsse des Vereins zu überbringen. Überdies dankt der Präsident auch den Mitgliedern des Vorstandes für die Mitwirkung sowie sämtlichen Mitgliedern, welche dem Verein seit Jahren die Treue halten.

* * *

Im Anschluss an die Generalversammlung präsentiert Dr. Karl Heinz Lauda Interessantes zum Thema „Die Neuordnung der Klosterbibliothek Wettingen-Mehrerau“. Zum Nachtessen im Restaurant Sternen treffen sich rund 57 Mitglieder und Gäste.

Wettingen, 7. November 2014

Für das Protokoll: sig. Patrick Bürgi